

Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) 2019 (in Vollzeitäquivalenten) in sämtlichen Erhebungsbereichen¹⁾ nach Bundesländern²⁾ und Beschäftigtenkategorien

Bundesländer	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Vollzeitäquivalente für F&E			
		Insgesamt	davon		
			Wissenschaftliches Personal	Höherqualifiziertes nichtwissenschaftliches Personal	Sonstiges Hilfspersonal
Österreich	5.569	83.659,9	52.794,3	25.587,4	5.278,2
Burgenland	79	793,4	520,7	216,3	56,4
Kärnten	221	4.136,8	3.062,3	967,9	106,6
Niederösterreich	619	8.211,6	4.412,6	3.249,5	549,6
Oberösterreich	950	15.089,3	8.322,0	5.713,9	1.053,4
Salzburg	283	3.973,1	2.563,7	1.190,7	218,7
Steiermark	1.091	17.038,7	10.341,6	5.358,5	1.338,6
Tirol	438	6.390,4	4.162,2	1.822,3	406,0
Vorarlberg	168	2.801,5	1.517,2	1.186,2	98,1
Wien	1.720	25.225,0	17.892,0	5.882,2	1.450,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2019. Erstellt am 06.08.2021. 1) Ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor. - 2) Die Auswertung erfolgte nach dem Hauptstandort der F&E betreibenden Einrichtung bzw. des Unternehmens. - Rundungsdifferenzen.